

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 7 (1931-1932)  
**Heft:** 15  
  
**Rubrik:** Arbeitskalender = Calendrier du travail

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Landschaft mit dem Alpenkranz im Hintergrunde wirkte sich aus im Tatendrang der Patrouilleure, mit denen gleichzeitig die Junioren zum Langlauf starteten.

Auch der Geländelauf (für Junioren und Senioren), der am frühen Nachmittag in schwierigem Terrain vonstatten ging, erforderte weise Ausnützung des in fleißigem Training angeeigneten Könnens.

Die ganze Veranstaltung, die ohne Unfall verlief, war ernste Arbeit in außerdienstlicher Tätigkeit, sowie auch zum Wohle der Teilnehmer. Eine zahlreiche Zuschauerschaft verfolgte mit Interesse die Rennen und ergötzte sich an den oft komischen Situationen. Leider konnte das traditionelle und beliebte Skijöring wegen schlechten Schneebedingungen auf den gepfadeten Straßen nicht durchgeführt werden.

Der Vereinspräsident Adj.-Uof. A. Wagner, dem vom Vizepräsidenten als Anerkennung der aufopfernden Tätigkeit bei der Veranstaltung ein Gobelet überreicht wurde, konnte am Abend im Hotel Schweizerhof eine zahlreiche Skigemeinde begrüßen. Ein reicher Gabentisch, darunter wertvolle Ehrengaben, lohnte unsern «Feldgrauen» ihre strenge Arbeit.

Auf Wiedersehen auf unsern Oberländer Höhen! V.

#### Aus der Rangliste:

**Langlauf.** a) *Senioren*, 30 km. 1. Korp. Huber Walter, Altstetten, 3 St. 21 Min. 8 Sek. 2. Oblt. Trüb A., St. Gallen, 3 St. 23 Min. 52 Sek. 3. Sold. Heß Robert, Adetswil, 3 St. 27 Min. 23 Sek. 4. Korp. Kunz Otto, Zürich, 3 St. 56 Min. 30 Sek. 5. Füs. Bertschinger Jb., Wald, 3 St. 56 Min. 43 Sek.

b) *Junioren* (Jungwehrschilder), zirka 10 km. Heß Walter, Laupen, 1 St. 4 Min. 11 Sek. 2. Müller Albert, Laupen, 1 St. 14 Min. 13 Sek.

**Patrouillenlauf**, zirka 15 km. 1. Patr. Zürich, Führer Oblt. Kunz Ernst, Witikon, Bestzeit 119:39. 2. Patr. Bärenswil, Führer Feldw. Senn Jean, Bärenswil, Bestzeit 122:36. 3. Patr. Kreuzlingen, Führer Oblt. Stahl Hans, Kreuzlingen, Bestzeit 128:36. 4. Patr. Zürich Kantonspolizei, Führer Gefr. Kull Hans, Weiningen, Bestzeit 138:35.

**Geländelauf.** a) *Senioren*. 1. Oblt. Trüb A., St. Gallen, 13 Min. 18<sup>4</sup>/<sub>5</sub> Sek. 2. Fahrer Rüegg Ernst, Wald, 13 Min. 43<sup>1</sup>/<sub>5</sub> Sek. 3. Oblt. Kunz Ernst, Witikon, 14 Min. 5 Sek. 4. Feldw. Senn Jean, Bärenswil, 14 Min. 29<sup>3</sup>/<sub>5</sub> Sek.

b) *Junioren*. 1. Müller Gerhard, Männedorf, 14 Min. 14<sup>2</sup>/<sub>5</sub> Sek. 2. Biedermann Jb., Wetzikon, 15 Min. 1<sup>1</sup>/<sub>5</sub> Min. 3. Waser Otto, Rapperswil, 15 Min. 46<sup>1</sup>/<sub>5</sub> Sek.



**Unteroffiziersverein des Bezirks Baden.** Wir beginnen unsere diesjährige außerdienstliche Tätigkeit mit einem Kartenlesekurs, unter der bewährten Leitung von Herrn Art.-Hptm. Tanner. Der erste Kursabend findet statt: Dienstag den 12. April, 20 Uhr, im Hotel «Rose» bei Kamerad Toni Bamert, bei welcher Gelegenheit der zweite Kursabend festgelegt wird. Die Teilnahme an diesem Kurse kann besonders den jüngern, noch auszugspflichtigen Kameraden nicht genug empfohlen werden. Aber auch die ältern Kameraden sollten diese Gelegenheit nicht vorübergehen lassen, um ein richtiges Kartenlesen kennenzulernen, oder Vergessenes sich wieder auffrischen zu lassen, denn auch im Zivilleben, bei Sport und Wanderungen durch Flur und Feld, kann das Gelernte jederzeit nutzbringend angewendet werden. Anmeldungen nimmt der Vorstand entgegen.

**Dübendorf. Pistolenschießen** 9. April, Schießstand Fällanden. Beginn daselbst punkt 14 Uhr. — **Instruktionsstunde** 27. April, Erklärung der Karte, Distanzschätzen, abends 20 Uhr, Gasthaus Hecht.

**Unteroffiziersverein des Kantons Glarus. Marschwettübung** vom 17. April 1932: Lachen—Etzel—Schindellegi—Richterswil.

Der Tagesbefehl geht den Mitgliedern in den nächsten Tagen zu. Kein Kamerad fehle.

**Erstes Bdingungsschießen**, Sonntag den 24. April 1932, auf Sack. Der Vorstand.

**Unteroffiziersverein der Stadt Luzern.** 16. April, abends 8 Uhr, Hotel Mostrose: Jassturnier. — 17. April, vormittags 7 bis 11 Uhr: Erster obligatorischer Schießtag, Stand A, Allmend.

Für beide Veranstaltungen siehe die nächste Nummer des Vereinsorgans.

**Schaffhausen. Patrouillenkurs** am 23./24. April, für Infanterie-Radfahrer- und Kavallerie-Unteroffiziere, unter Leitung von Herrn Major Frei, Kdt. des Bat. 61.

**Samstag den 23. April, 16 Uhr**, Vorbesprechung für sämtliche Teilnehmer im Lokal zum Falken. (Zivil.)

**Sonntag den 24. April, 6 Uhr**, Besammlung im Lokal zum Falken. (Uniform.) Anmeldungen bis spätestens den 16. April an Wachtm. Raggenbaß, Sektionschef. Näheres siehe Zirkular. Wir erwarten zahlreiche Beteiligung. Der Vorstand.

**Unteroffiziersgesellschaft aller Waffen Zürich.** 9./10. April: Ausmarsch über die Lägern nach Winterthur. Vorpostenübung im Glattal mit der Sektion Winterthur. — 17. April: 1. Bdingungsschießen im Stand Albisgütl. — 23. April: Exkursion, Besichtigung der S.-B.-B.-Werkstätte; Besammlung 14.30 Uhr auf dem Hardplatz. — 6. Mai: Handgranatenwerfen-Übung im Kasernenhof 19.30 Uhr.

Jeden Montag und Mittwoch: Training der Fechtsektion im Sihlhölzli.

Offizieller Stammtisch: Jeden Donnerstag im Restaurant «Du Pont».

# Geld-

## Vorschüsse und

## Anlage

durch die



# Schweizerische Volksbank

*Löwy Schuhe*  
sie sind dauerhaft und darum preiswert

